



+++ Pressemitteilung ++

Fünf Jahre Hanseatic Help: Digitale Feier statt Geburtstags-Miteinander

Hamburg, 13. Oktober 2020. Vor fünf Jahren gründeten die Helfenden aus der Kleiderkammer Messehallen offiziell einen eingetragenen gemeinnützigen Verein: Hanseatic Help war geboren. Seitdem haben die aktuell 84 Vereinsmitglieder gemeinsam mit rund 150 Ehrenamtlichen Beachtliches in Hamburg und darüber hinaus bewegt. Das soll in dieser Woche mit prominenter Unterstützung gefeiert werden.

Eine Jubiläums-Veranstaltung in der Hanseatic Help-Halle kann zwar in diesem Jahr nicht stattfinden, doch der Verein hat, getreu seinem Motto #einfachmachen, kurzerhand eine Alternative aus dem Boden gestampft. **Am 15. Oktober gibt es um 20 Uhr einen [Geburtstags-Livestream](#) mit zahlreichen Gesprächen zum Verein und seinen Projekten, Live-Musik und Geburtstags-Gratulationen von prominenten Unterstützerinnen und Unterstützern.** Neben der Soul-Musikerin Miu wird auch der berühmte Kinderlieder-Macher **Rolf Zuckowksi** live einige Stücke spielen. "Ich bin ein Verbündeter von Hanseatic Help, weil diese Gemeinschaft so engagiert und zuverlässig die Spendenbereitschaft der Hamburger in tatkräftige Hilfe für Bedürftige umsetzt", so der Musiker.

"Wir freuen uns wirklich sehr über die vielen Stimmen aus Politik, Gemeinnützigkeit, Wirtschaft und Kultur, die sich anlässlich unseres Vereins-Geburtstags so positiv über unsere Arbeit geäußert haben. Das ist eine tolle Wertschätzung für den unermüdlichen Einsatz unserer zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer", zeigt sich Claudia Meister, Geschäftsführerin bei Hanseatic Help, begeistert. Eine dieser Stimmen stammt von **Hamburgs Bürgermeister Peter Tschentscher**: "Der Verein Hanseatic Help und seine Unterstützerinnen und Unterstützer leisten einen wichtigen Beitrag dazu, dass Menschen in schwierigen Lebensbedingungen ganz praktisch geholfen wird".

Da der Unterstützungsbedarf nicht abreißt, will Hanseatic Help in den folgenden Jahren weiter an das bereits Geleistete anknüpfen. "Wir haben in diesem Jahr in der Corona-Krise wie auch nach dem Brand in Moria gezeigt, dass wir an der Tatkraft der Anfangszeiten in den letzten Jahren nichts eingebüßt habe. Wo Hilfe gebraucht wird, da helfen wir. Und genauso machen wir auch weiter", so Claudia Meister.



Pünktlich zum fünfjährigen Geburtstag erscheint auch der Jubiläums-Geschäftsbericht, der [zum Download](#) bereit steht.

Wer Hanseatic Help unterstützen möchte, kann dies mit einer Geldspende unter bit.ly/hanseatichelp oder per Überweisung oder Dauerauftrag an Hanseatic Help e.V. (IBAN: DE61 2005 0550 1241 1552 56, BIC: HASPDEHHXXX) tun. Der Verein freut sich zudem an sechs Tagen in der Woche über Leute, die mit anpacken wollen, sowie an aktuell drei Tagen in der Woche über Kleiderspenden. Alle Infos dazu gibt es auf der Webseite unter hanseatic-help.org/spenden.

Für Rückfragen, weitere Informationen und Bildmaterial:

Sina Klimach
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
presse@hanseatic-help.org
Mobil: 0151-26 16 56 63

Über Hanseatic Help e.V.: Hanseatic Help (ehemals Kleiderkammer Messehallen) organisiert und leistet seit der Gründung 2015 unkomplizierte Hilfe nach dem Prinzip: „Einfach Machen!“. Der Verein unterstützt Geflüchtete, Obdachlose und andere Mitmenschen mit Sachspenden und leistet logistische Unterstützung für soziale Organisationen. Auch Hilfstransporte ins Ausland (z.B. nach Griechenland, Syrien oder in den Irak) werden umgesetzt und unterstützt.

Hanseatic Help bietet zudem einen beruflichen (Wieder-)Einstieg für geflüchtete und deutsche Arbeitssuchende durch vielfältige Integrationsmaßnahmen in Bildung, Ausbildung, Arbeit und Gesellschaft. Rund 120 Ehrenamtliche, acht Hauptamtliche, sechs Bundesfreiwilligendienstler*innen und zahlreiche Praktikant*innen arbeiten derzeit mit.

Das Engagement von Hanseatic Help wird ermöglicht durch Sachspenden (wie Kleidung, Schuhe oder Hygieneartikel) sowie durch Geldspenden. Jede Spende hilft uns, einfach zu helfen.